

# Bauernmärkte mit Besucherrekord

91190

## ■ Diera-Zehren

Noch nie kamen so viele Besucher in die Hebele, wie in diesem Jahr. Das sagt Michael Brunner, der Chef des Fördervereins.

**Herr Brunner, der letzte Bauernmarkt des Jahres war verregnet. War er dennoch ein Erfolg?**

Auf jeden Fall. Trotz des schlechten Wetters hatten wir 1 000 Besucher.

**Viele Vermarkter kommen schon seit Jahren, ist da der Markt noch attraktiv genug?**

Gerade das wissen unsere Besucher zu schätzen, denn sie kommen gezielt in die Hebele, um hier auch ganz bestimmte Dinge zu kaufen. Dennoch wechseln die Vermarkter

auch mal, setzten vielleicht auch mal eine Saison aus und finden dann wieder den Weg zu uns. Dennoch bemühen wir uns, die Zahl der Anbieter konstant zu halten.

**Wie ist das Marktjahr gelaufen?**

Es war das erfolgreichste. Wir haben die höchste Besucherzahl seit 2004 erreicht. 20 800 Gäste haben wir in diesem Jahr gezählt.

**Wie geht es im nächsten Jahr weiter?**

Die Privatisierung des Elbeparkes stellt uns vor eine neue Situation. Wir wollen aber auf jeden Fall wei-



Michael Brunner

ter machen und müssen das mit dem neuen Betreiber des Elbeparkes besprechen. Der Förderverein geht davon aus, dass es auch künftig acht Märkte geben wird.

**Der Förderverein hat das Goldene Hebel-Ei vergeben. Worum handelt es sich dabei?**

Die Auszeichnung vergeben wir seit einigen Jahren an den beliebtesten Stand auf dem Bauernmarkt. Die Entscheidung treffen die Besucher mit einem Tippschein.

**Wer hat die Auszeichnung in diesem Jahr bekommen?**

Das Bauerncafé, welches die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt, und die Firma Orłowski. Der Gartenbaubetrieb aus Pülswerda gehört zum Händlerstamm.

■ Gespräch: Jürgen Birkhahn